

Wenn der Zaster lockt

WOHNRAUM / Langjährige Mieter müssen in Bobingen ausziehen, weil sich Ölofen-Wohnungen nur saniert gut verkaufen lassen oder auch nur so sich der Profit bei der Vermietung vervierfachen lässt.

Lutz Neumann

Bobingen. Die Angst der Mieter vor einem Wechsel des Vermieters ist groß. Billig kaufen, Sanieren und mit Gewinn verkaufen oder vermieten, das scheint das Erfolgsrezept in der Immobilienbranche zu sein. Die Liste der erfolgreichen „Substanzsteigerer“ ist groß. Viel größer jedoch ist die Zahl der Bauernopfer, Mieter, die deshalb auf der Straße sitzen. Ein Fall beschäftigt derzeit Bobingen.

Die Kündigung trägt das Datum des 31. Juli 2013. Hacile Gümüş wohnt seit 13 Jahren in dem Haus am Wiesenhang. Das Äußere oder auch das Treppenhäuser lassen nicht auf die Schönheit in den Wohnungen schließen. Hier pflegte sie 13 Jahre lang ihren Ehemann, der nach seinem Schlaganfall einen Arm nicht mehr bewegen konnte. 1969 kamen beide frisch verheiratet aus der Türkei nach Deutschland. Hochoch bot Arbeit und eine sichere Zukunft. Vier Kinder bekamen sie.

Mit dem Ende des Hochoch-Konzerns kam auch das Ende der sicheren Werkwohnungen. Eine große deutsche Bank soll den Bobinger Werkwohnungs-



Es ist ein Idyll am Wiesenhang. Im Hinterhof breitet sich eine weite Wiese aus, in einer Sitzcke ist immer was los. Anif Dirin und Hacile Gümüş unterhalten sich. Bald soll sie aus ihrer Mietwohnung ausziehen. Foto: Lutz Neumann

bestand übernommen haben. Vor einigen Jahren habe die Augsburgische Unternehmensgruppe Europlus 24 fünf Wohnblöcke am Wiesenhang und zwei in der Lindauer Straße übernommen. Jetzt soll die Kernsanierung erfolgen. Dazu müssen nun alle Mieter im Objekt Am Wiesenhang 2 raus, bis zum 31. Oktober.

„Konkret ließe sich ohne die erforderliche Sanierung nur weniger als ein Viertel des bei Sanierung möglichen Ertrages erzielen“, steht in der Kündigung. Würde das Mietverhältnis fortbestehen, wäre die Erhaltung des gesamten Gebäude erheb-

lich gefährdet, schreibt die Firma und argumentiert: „Aufgrund des derzeitigen Zustands des Gebäudes ist zur Verhinderung des weiteren Verfalls eine Kernsanierung unumgänglich.“

Mit den Slogans „Nutzen Sie mit uns die richtigen Marktchancen zur richtigen Zeit bei kleinstmöglichem Risiko – effizient, solide, nachhaltig“ und „Wir wissen was wir tun!“ wirbt das Unternehmen. Die Firma ist seit 2006 auf dem Immobilienmarkt aktiv.

Seit Ende 2007 gehört auch der gewerbliche Grundstücks- und Immobilienhandel zum Unternehmensgegenstand.

Rentabel scheint das Geschäft zu sein. Für 2010 weist die Unternehmensgruppe eine Eigenkapitalrentabilität von über 56 Prozent aus, für das Jahr 2011 immerhin noch mehr als 16 Prozent.

„Unmenschlich“

Für Arif Dirin, den Vorsitzenden des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins ist dieser Umgang mit den langjährigen Mietern „unmenschlich“. Den Leuten, eine Mieterin sei 85 Jahre alt und wohne seit rund 40 Jahren in diesem Haus, eine andere lebe seit über 20 Jahren hier, werde die Heimat genommen. Der Eigentümer habe weder mit den Mietern gesprochen, noch ihnen Alternativen aufgezeigt. Die Kündigung komme für die Mieter, als würden sie aus der neu gewonnenen Heimat gewiesen.

Hacile Gümüş hatte, wie sie sagte, einen Termin zu einem Gespräch mit der Geschäftsleitung vereinbart, der vor Ort jedoch abgesagt wurde. Urlaubsbedingung konnte kein Mitglied der Geschäftsführung zu der Sanierungsmaßnahme und den Kündigungen von der Stadtzeitung befragt werden.

Die Stauden in Kürze

Kutschen-Turnier. Der Förderverein Herrgottsruhkapelle Mickhausen veranstaltet das Kutschen-Turnier am Sonntag, 1. September, auf der Herrgottsruh in Mickhausen. Ab 13 Uhr sind auf dem eng gesteckten Hindernisparcours auf dem alten Schul-sportplatz Wettkämpfe geboten.

Gartenbauverein Markt Wald. Die Mosterei des Obst- und Gartenbauvereins Markt Wald beginnt am Samstag, 31. August, mit der diesjährigen Obstverwertungssaison. Telefonische Anmeldung wird erbeten unter der Nummer 08262/18 26.

Kinderkleiderbörse. Eine Kinderkleiderbörse findet am Samstag, 7. September, von 14 bis 15.30 Uhr im Gemeindezentrum Mittelneufnach statt. Anmeldungen sind möglich bei Angela Glas unter Telefon 08262/900 32 und Anita Weinzierl, Telefon 08262/96 09 44. (StaZ)



Verleihung der Sebastianus-Nadel. Eine besondere Ehrung wurde Franz Kobold (rechts) und Heinrich Mehr (Mitte) von den Auerhahnschützen Reinhartshausen zuteil. Im Rahmen der Aktivenfeier überreichte 1. Vorstand Georg Frey ihnen die Sebastianus-Nadel des Deutschen Schützenbundes. Diese Ehrennadel wird nur an Schützen verliehen, die viele Jahre aktiv am Sportschießen teilgenommen haben. Mit großem Engagement nahmen die beiden an diversen Schießveranstaltungen des Schützengau Lech-Wertach mit Erfolg teil. Neben dem Rundenwettkampf starteten sie auch bei Meisterschaften auf Bezirks- und Landesebene.

Text & Foto: Klaus Hatzelmann/privat

30 Gespanne gegen die Zeit

KUTSCHENSPORT / In Mickhausen treten am Sonntag, 1. September, 30 Kutschengespanne im Hindernisparcours gegen die Stoppuhr an. Die Organisatoren erwarten einen großen Besucheransturm.



Gemeldet ist auch die 16-jährige Francesca Bosch aus Königsbrunn, die vor zwei Jahren mit ihrem römischen Streiwagen das Publikum begeisterte. Foto: Walter Kleber

Mickhausen. Auf die Freunde des Pferde- und Kutschensports wartet am Sonntag, 1. September, ein ganz besonderer Leckerbissen: Das Kutschenturnier auf der Herrgottsruh steht heuer zum vierten Mal auf dem Programm. Ab 13 Uhr sind auf dem Hindernisparcours auf dem alten Schul-sportplatz packende Wettkämpfe geboten.

Organisator Harald Forster (Münster) rechnet auch bei der vierten Auflage des Turniers mit einem Ansturm der Zuschauer, die sich das Spektakel nicht entgehen lassen möchten. Bis zu 30 Pferde-kutschen (mehr lässt der

Zeitplan nicht zu) werden zum Wettlauf gegen die Stoppuhr antreten und den Parcours bewältigen. Neben der Zeit fließen auch eventuelle Fehlerpunkte in die Wertung ein. Die werden vom Turnierrichter vergeben, wenn ein Gespann den Pylonen zu nahe kommt und den auf der Spitze aufgesetzten Ball „reißt“. Wenn es der Zeitplan erlaubt, gibt es in den Wettkampfpausen auch wieder ein kleines Rahmenprogramm mit Showeinlagen.

Die Sicht des früheren Herrgottsruh-Sportplatzes ist für die Zuschauer weiter verbessert

worden, nachdem der Bewuchs an den Tribünen im vergangenen Jahr kräftig zurück geschnitten und ausgelichtet wurde. Das Turnier, so Organisator Forster, sei auch und besonders für Fahr-anfänger und für junge Pferde geeignet, die einmal unter Ernst-fallbedingungen in den Fahr- und Kutschensport hinein schnuppern und erste Turnier-erfahrungen sammeln möchten.

Die Wertung der Turnierrichter erstreckt sich auf vier Klassen. Großpferde und Ponys sind zugelassen – jeweils ein- und zweispännig gefahren. Anmeldungen sind bis Samstag, 31. August, 12 Uhr, unter Telefon 0173/373 71 68 möglich. Eine Haftpflichtversicherung für jedes Gespann ist erforderlich und die Fahrer starten auf eigene Gefahr.

Info: Der Eintritt zum Kutschenturnier ist frei. Der Erlös fließt auf das Spendenkonto der Herrgottsruh-Kapelle. Parkplätze stehen im Ort bei der Kirche und dem Kindergarten zur Verfügung, eine Zufahrt zur Herr-

gottsruh ist nur für Senioren und Gehbehinderte möglich. (wkl)

Antrag für neues Baugebiet

Bobingen. Im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung beantragt die SPD bei der Stadt Bobingen, mit den Grundstückseigentümern nördlich der Herbststraße zu verhandeln, damit vorerst zumindest ein einreihiges Baugebiet nördlich der

Herbststraße ausgewiesen werden kann.

Grund für die Forderung ist für die Stadtratsfraktion, die Siedlung, dem demografischen Wandel zu begegnen und die Attraktivität für junge Familien zu erhalten. (pm)

-ANZEIGE-

Für jeden Anlass den perfekten Look

Am **Montag, den 2. September**, öffnet das neue Haarstudio **haarika** in Augsburg-Haunstetten seine Türen. Gefei-ert wird an diesem Tag mit großem Buffet, Kaffee und Kuchen. Sie alle sind hierzu herzlich eingeladen – lernen Sie das Studio mit Inhaberin Burcu Malta's einfach einmal kennen!

Seit über neun Jahren übt Burcu Malta's den Friseurberuf aus, seit gut fünf Jahren ist sie Friseurmeisterin. In ihrem Studio bietet sie neben den klassischen Friseurleistungen wie waschen, schneiden und stylen auch Hochsteck- und Brautfrisuren an – den perfekten Look für jeden Anlass. In diesem Bereich hat sie bereits langjährige Erfahrungen gesammelt. Natürlich werden auch die Herren bestens betreut. Sie können sich über eine völlig glatte Gesichtshaut freuen. Nach ganz traditionell-orientalischer Art werden kleine Härchen mit Faden und an den Ohren mit Feuer entfernt.

Lassen Sie sich im neuen haarika Haarstudio verwöhnen!



BESONDERES KENNENLERN-ANGEBOT VOM 2. BIS 28. SEPTEMBER: 20 PROZENT RABATT AUF IHREN HAARSCHNITT



Ab Montag, den 2. September, können sich Damen und Herren in der Hofackerstraße 22 bei Burcu Malta's (Foto oben) stylen und verwöhnen lassen. Fotos: Sonja Schönthier

haarika HAARSTUDIO

Burcu Malta's-Unat
Inhaberin

Hofackerstr. 22
86179 Augsburg
Tel. 0821 / 65 09 47 96

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Freitag	8.30 bis 18 Uhr
Samstag	8 bis 14.30 Uhr

AUS ALT MACH NEU
Wenn renovieren...dann MADER TÜREN

- Türen- und Türstockrenovierung
- Echtholz-Türen, eckig, rund für Neu- und Altbau
- Haus-Türenrenovierung Kupfer, Bronze, Holz
- Haus-Türen für Alt- und Neubau
- Heiz- und Kunststofffenster

MADER
96567 Oberottmarshausen
Königsbrunner Str. 12
☎ 08231/50 12

Aktuell
Angebote aus Ihrer Apotheke.
Lesen Sie dazu den beiliegenden Prospekt.
Mehr Auswahl, mehr Angebot und viel mehr Mehrwert.

Eltra Apotheke
Fuggerstraße 37
86300 Schwabmünchen
Telefon 08232 4809

METZGEREI BINDL

- Zigeunerbraten 1 kg € 7,90
- Rollbraten vom mageren Schweinebauch 1 kg € 5,90
- Lyoner 100 g € 0,69
- Gelbwurst 100 g € 0,79
- feine Streichwurst-gläser groß € 2,90 klein € 1,90

Grimoldsried
Tel. (08204) 14 64